



HELLBRUNN

Lustschloss zu Salzburg

In Hellbrunn

auf den Spuren von
Fürsterzbischof Markus Sittikus

Begleitheft zur Ausstellung

3.–5. Schulstufe



Dieses Heft zur Ausstellung
„Schaulust – Die unerwartete Welt des Markus Sittikus“
gehört

Heute ist der

SCHÖN, DASS DU BEI UNS BIST.

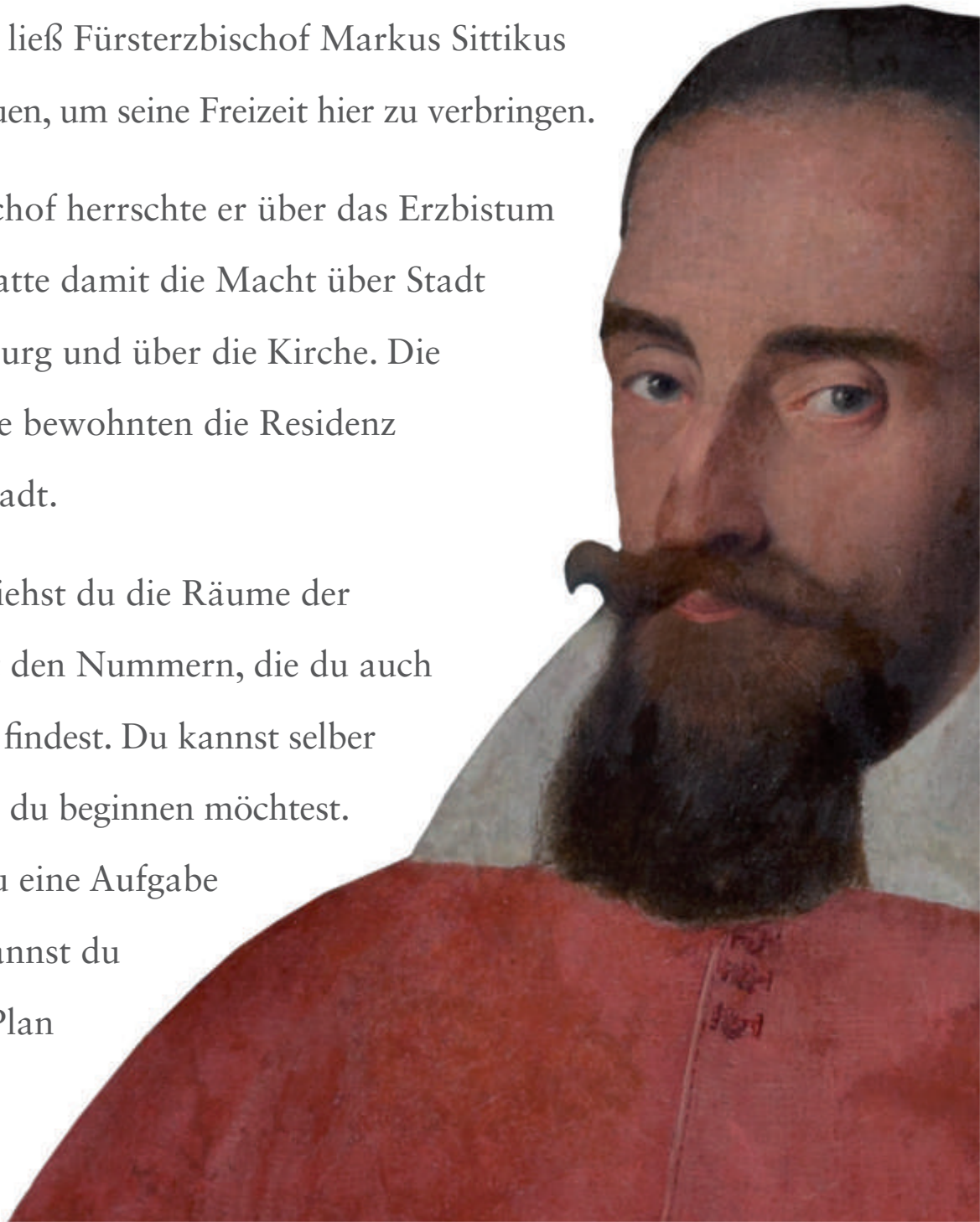
HERZLICH WILLKOMMEN IM SCHLOSS HELLBRUNN.

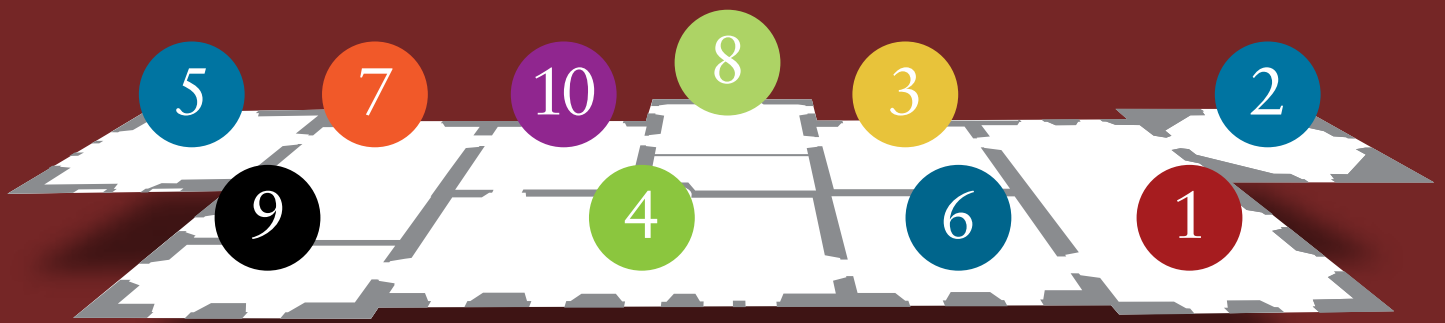
Vor 400 Jahren ließ Fürsterzbischof Markus Sittikus Hellbrunn erbauen, um seine Freizeit hier zu verbringen.

Als Fürsterzbischof herrschte er über das Erzbistum Salzburg und hatte damit die Macht über Stadt und Land Salzburg und über die Kirche. Die Fürsterzbischöfe bewohnten die Residenz mitten in der Stadt.

Auf dem Plan siehst du die Räume der Ausstellung mit den Nummern, die du auch an den Wänden findest. Du kannst selber entscheiden, wo du beginnen möchtest.

Immer, wenn du eine Aufgabe erledigt hast, kannst du den Raum am Plan abhaken.





- Raum 1 Markus Sittikus Festsaal
- Raum 2 Markus Sittikus und die Musik
- Raum 3 Fasching vor 400 Jahren
- Raum 4 Die Tiere und Pflanzen des Markus Sittikus
- Raum 5 Markus Sittikus und die Welt
- Raum 6 Die Wasserspiele von Hellbrunn
- Raum 7 Das Leben des Markus Sittikus
- Raum 8 Hellbrunn – die Villa vor der Stadt
- Raum 9 Das Ende des Markus Sittikus
- Raum 10 Die Gesichter der Markus Sittikus

Bild- und Textnachweis

Titelblatt und Rückseite Bibliothek Erzabtei St. Peter, Graphiksammlung
iStock (itskatjas)

Vorwort Salzburg Museum

Raum 4 Franz Dittlbacher

Raum 9 iStock (AlexMax, Digital21, sssss1gmel, naphtalina)

Raum 7 Städtisches Museum und Galerie Polička, Tschechische Republik

Raum 5 Amsterdam Württembergische Landesbibliothek Stuttgart,
Sammlung Karten und Grafik

Raum 10 Städtisches Museum und Galerie Polička, Tschechische Republik
Salzburg Museum
Kunstsammlungen der Erzabtei St. Peter

Raum 8 Salzburger Landesarchiv, KuR G.001

Bibliothek Erzabtei St. Peter, Graphiksammlung

Raum 3 Simon Wendler

Raum 6 Grafik Schauer

Foto Sulzer

Bibliothek Erzabtei St. Peter, Graphiksammlung

Raum 1 Klaus Leitl
Salzburg Museum

Raum 2 Foto Sulzer

DIE TIERE UND PFLANZEN

DES MARKUS SITTIKUS

Tiere spielten in Hellbrunn immer eine große Rolle. Markus Sittikus hatte einen Wildpark, wo er mit Gästen auf die Jagd ging. Er besaß auch einen Tiergarten, in dem er außergewöhnliche Tiere wie zum Beispiel Pelikane sammelte und seinen Gästen zeigte. Manche dieser Tiere und auch seltene Pflanzen ließ er malen. Einige dieser Bilder siehst du in diesem Raum.



JETZT BIST DU IN RAUM NR

4



AUFGABE

Einige Tiere sind aus ihren Bildern ausgebrochen und versuchen, sich in diesem Tiersalat zu verstecken. Findest du die acht Ausreißer? Wenn du bei einem Tier nicht weißt, wie es heißt, kannst du am Bildschirm beim Fenster nachsehen.



- 1
- 2
- 3
- 4
- 5
- 6
- 7
- 8

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....



BONUSAUFGABE

In der Natur gibt es oft merkwürdige Dinge und so manches konnte man sich zu Markus Sittikus Zeit noch nicht erklären. Deshalb siehst du in diesem Raum auch Tiere, von denen wir heute wissen, dass es sie nie gegeben hat. Sicher hast du das Einhorn und den Drachen schon entdeckt.

Geh nun zum Mix-Max-Spiel beim Fenster. Hier kannst du dein eigenes Phantasietier gestalten.



DAS ENDE DES MARKUS SITTIKUS

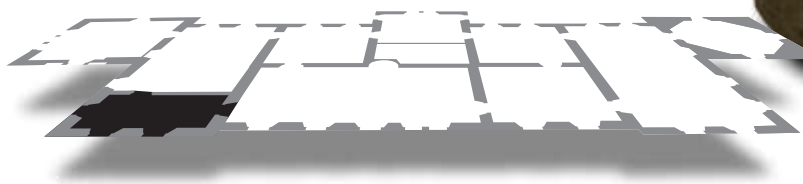
Sieh dich um und lasse diesen Raum auf dich wirken.

Was könnte das Thema dieses Raumes sein?

.....

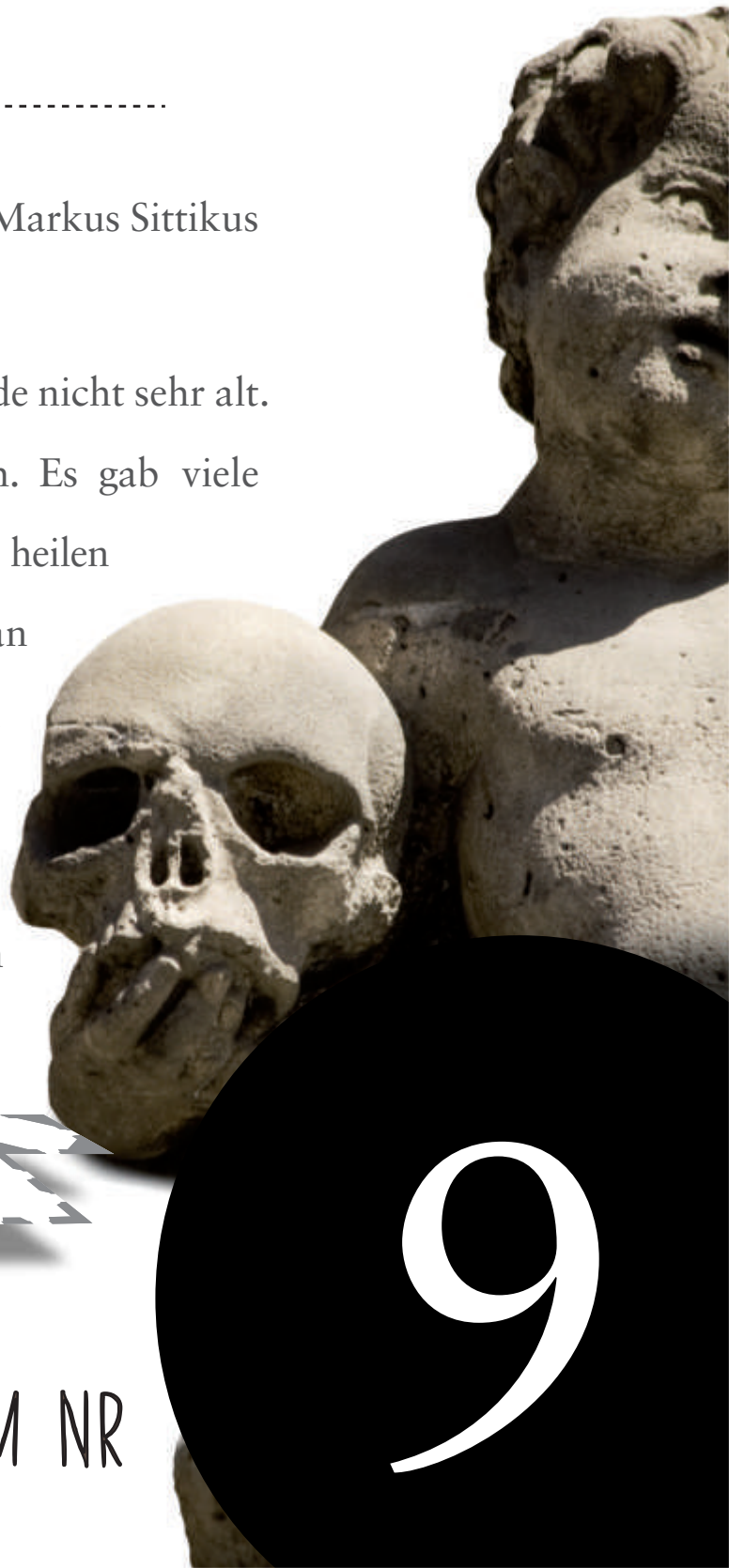
Schau dir am Bildschirm an, wie sich Markus Sittikus über die Jahre verändert hat.

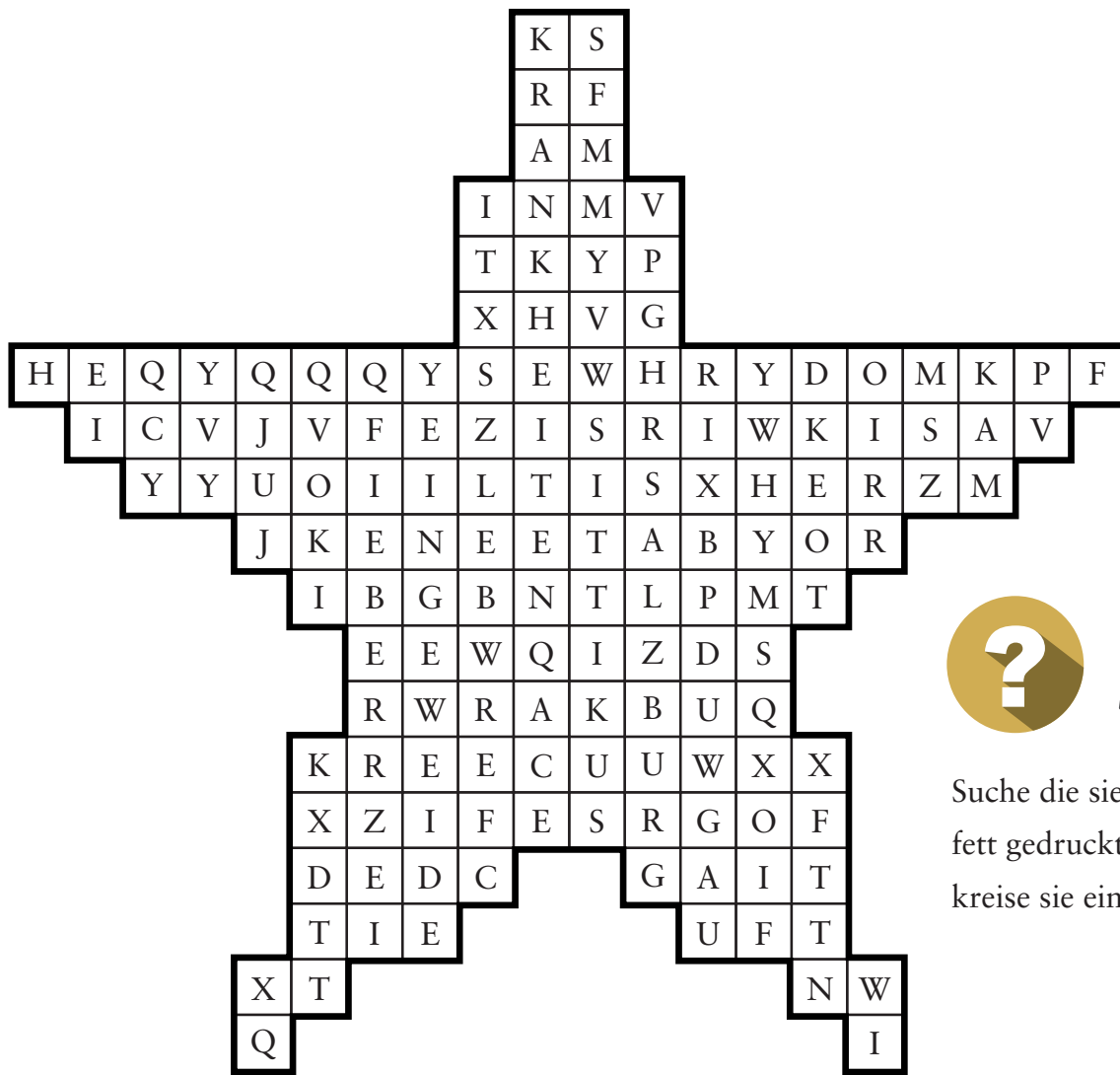
Fürsterzbischof Markus Sittikus wurde nicht sehr alt. Das war damals nicht ungewöhnlich. Es gab viele Krankheiten, die man noch nicht heilen konnte. Sittikus starb wahrscheinlich an hohem Fieber. Er ist in Salzburg im Dom begraben. Sein Herz und die Eingeweide (die inneren Organe) hat man in besondere Gefäße gegeben und in eine andere Kirche gebracht.



JETZT BIST DU IN RAUM NR

9





AUFGABE

Suche die sieben unterstrichenen und fett gedruckten Wörter und kreise sie ein.

Betrachte nun die Vitrine mit den Äpfeln. Sie stehen als Symbol für den Kreislauf des Lebens. Ordne die Begriffe den Äpfeln zu und verbinde mit Linien.



BONUSAUFGABE



Kindheit

Jugend

Erwachsenenalter

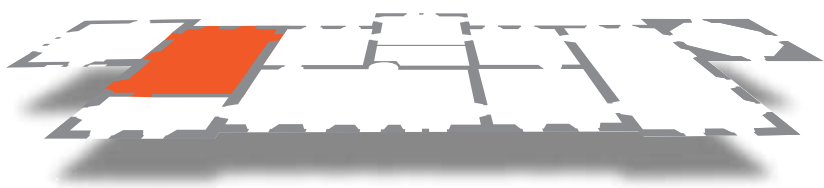
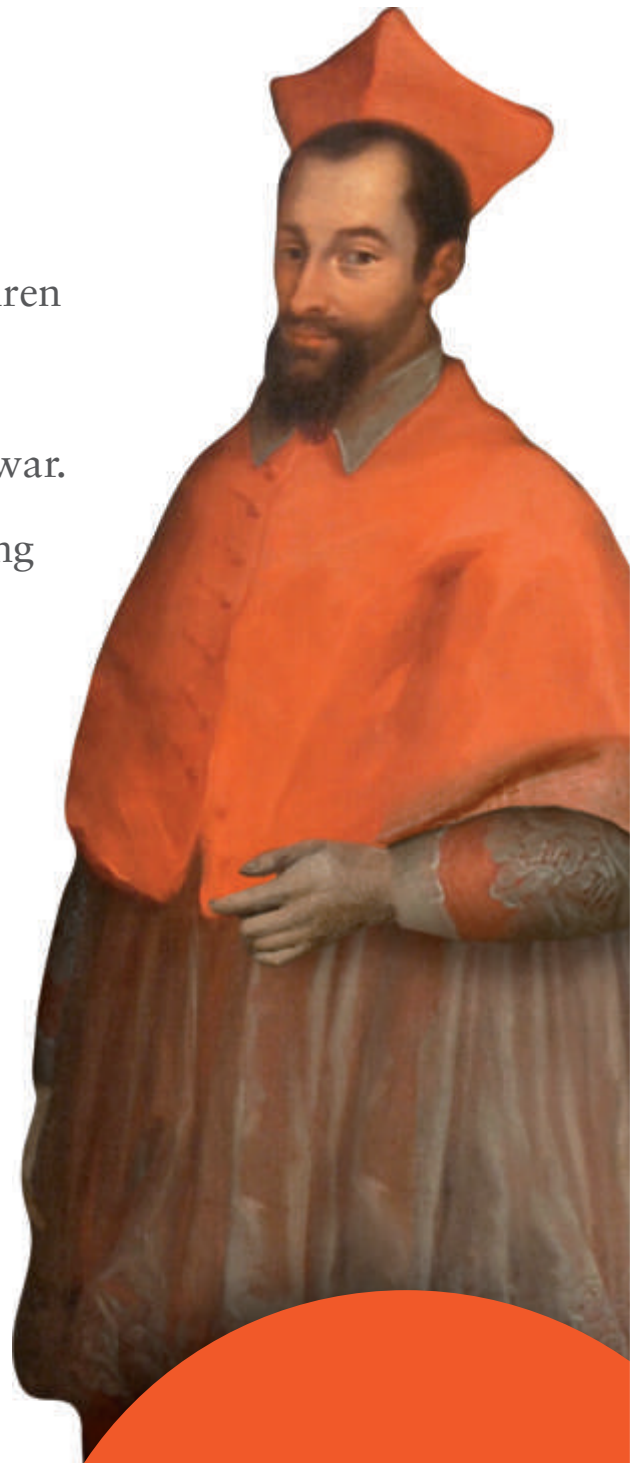
Hohes Alter

Tod

DAS LEBEN DES MARKUS SITTIKUS

Markus Sittikus wurde vor ungefähr 450 Jahren geboren. Seine Familie war adelig und reich. Markus Mutter starb, als er noch sehr klein war. Deshalb kam er mit acht Jahren zur Ausbildung nach Italien. Er war von vielen Dingen fasziniert, die er in Italien sah.

Mit 38 Jahren wurde er Fürsterzbischof von Salzburg. Er war sieben Jahre lang ein strenger Herrscher und lebte sehr prunkvoll.



JETZT BIST DU IN RAUM NR

7



AUFGABE



Die Eltern von Markus Sittikus ließen ihn malen, als er drei Jahre alt war. Dieses Bild haben wir als Vorlage genommen und eine Art Puppe für die Ausstellung angefertigt.

Worin unterscheidet sich die Puppe von einem dreijährigen Buben von heute?

1

.....

2

.....

3

.....



BONUSAUFGABE

Fürsterzbischöfe ließen ihr Wappen auf Münzen prägen und auf Gebäuden anbringen. Markus Sittikus hatte in seinem Wappen zwei Tiere, die ihn stark und mächtig zeigen sollten. Du findest sie in diesem Raum:

1

.....

2

.....

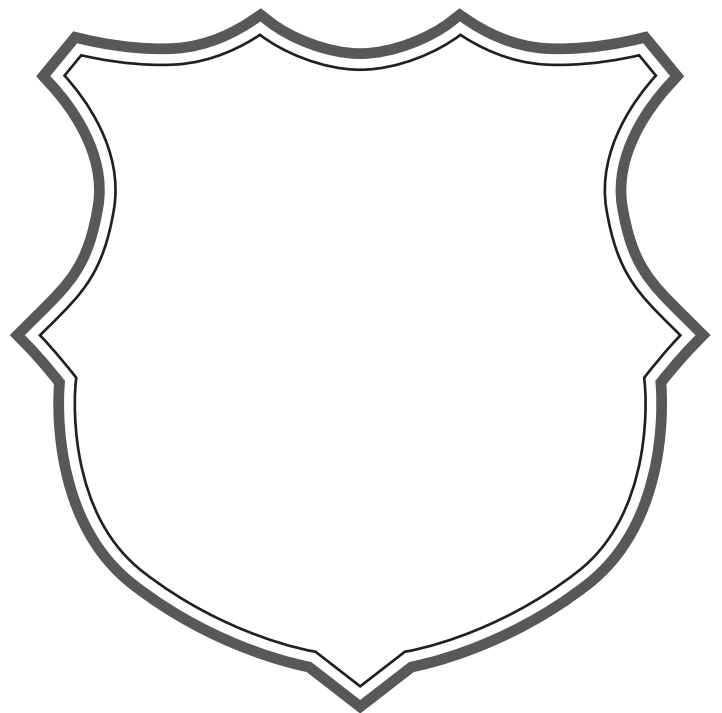
Wähle ein Wappentier für dich aus (z. B. Katze, Hund ...):

Mein Wappentier wäre

Ich habe dieses Wappentier gewählt, weil

.....

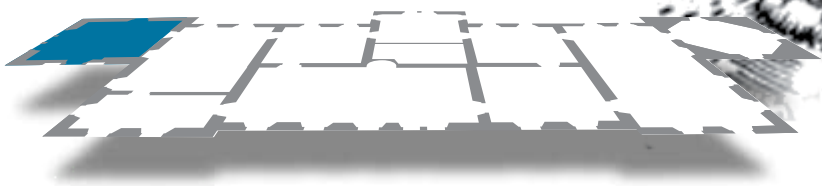
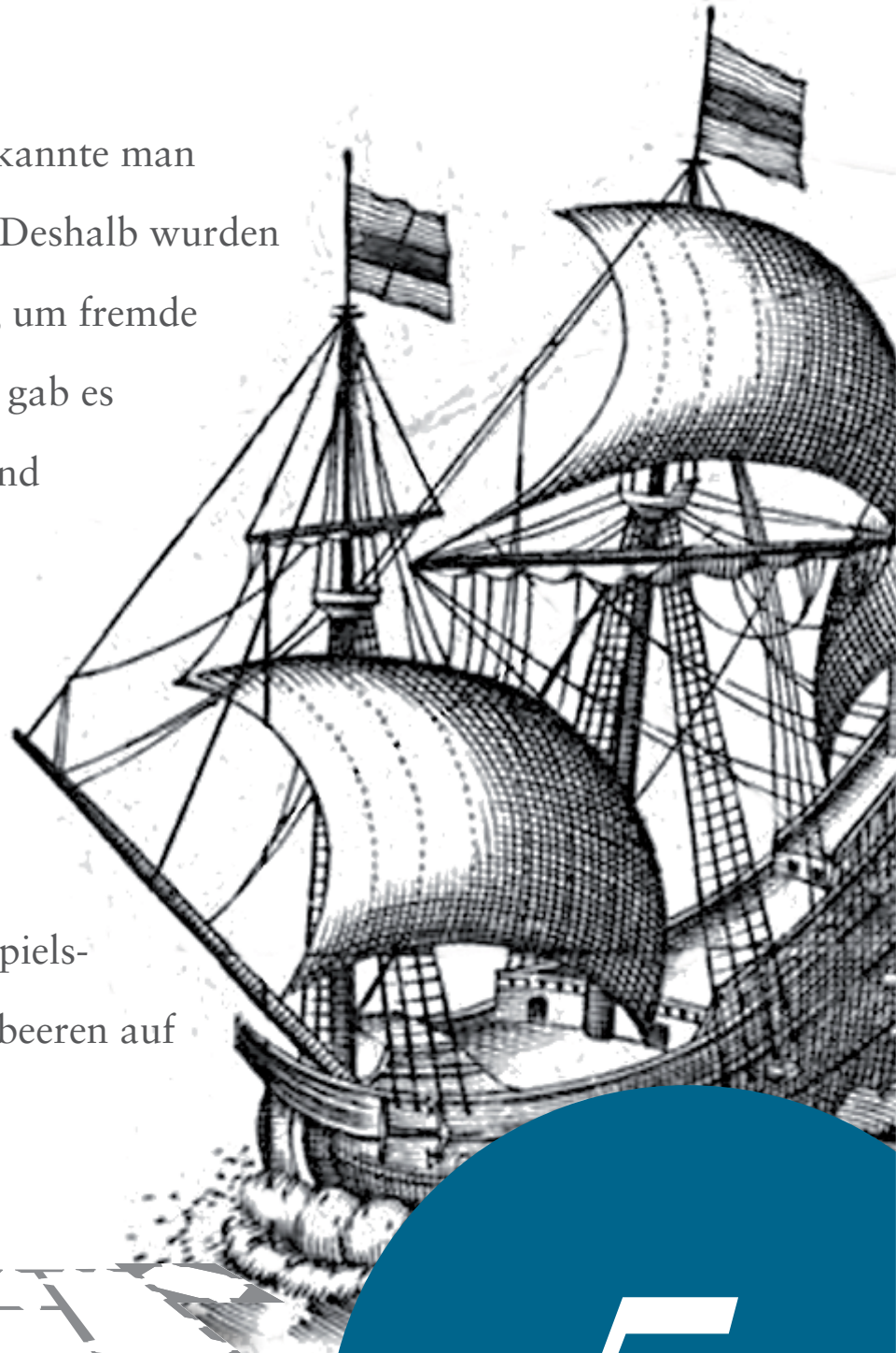
.....



Hier kannst du dein eigenes Wappentier malen oder das Wappen von Markus Sittikus, das an der Wand hängt, abzeichnen

MARKUS SITTIKUS UND DIE WELT

Als Markus Sittikus lebte, kannte man noch nicht die ganze Welt. Deshalb wurden viele Reisen unternommen, um fremde Länder zu entdecken. Dort gab es Tiere, Pflanzen, Gewürze und andere Dinge, die bei uns bisher noch nicht bekannt waren. Markus Sittikus ließ viele teure Waren nach Salzburg bringen und im Garten von Hellbrunn beispielsweise die sehr seltenen Erdbeeren auf einem Hügel anpflanzen.



JETZT BIST DU IN RAUM NR

5



AUFGABE

Mache eine Reise um die Welt mit dem Globus. Du darfst die Weltkugel vorsichtig drehen, vielleicht findest du ja sogar Salzburg. Nach Salzburg kamen damals Produkte aus aller Welt. Ergänze die Wörter rund um die Weltkarte. Dann siehst du, aus welchen Ländern die Produkte vermutlich nach Salzburg kamen. Einige dieser Produkte findest du rund um den Globus.

E _____ n aus Amerika



Z __ _ t aus Ceylon

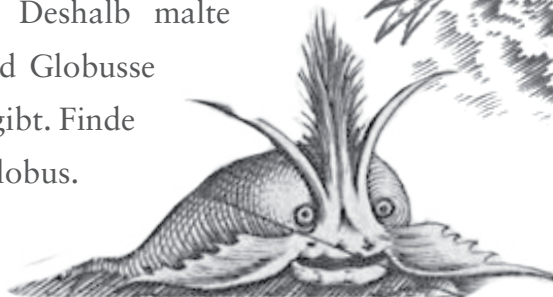
I _____ r aus Ostasien

S _____ b _____ k _____ e aus Amerika



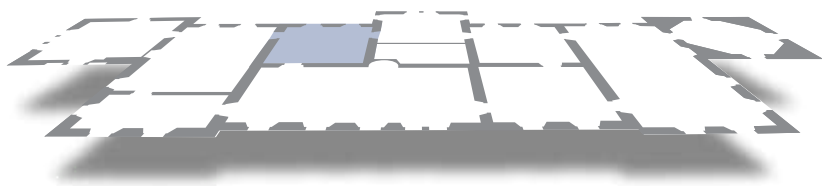
BONUSAUFGABE

Das Reisen und das Transportieren der Waren dauerte lange und war gefährlich. Viele Menschen glaubten damals, dass vor allem in den Meeren Ungeheuer leben. Deshalb malte man auf die Weltkarten und Globusse auch Tiere, die es gar nicht gibt. Finde diese Ungeheuer auf dem Globus.



DIE GESICHTER DES MARKUS SITTIKUS

Auf all diesen Bildern ist Markus Sittikus alleine oder mit Familienmitgliedern dargestellt. So ein Bild nennt man Porträt. Vor allem reiche und mächtige Menschen ließen sich malen, denn die Fotografie gab es zu Markus Sittikus Zeit noch nicht. Ein Porträt sollte das Aussehen und die Bedeutung einer Person zeigen.



JETZT BIST DU IN RAUM NR

10



AUFGABE

Bei einigen Porträts sind Gegenstände hinzugefügt, die es zu Markus Sittikus Zeiten noch nicht gab. Vergleiche mit den Bildern in diesem Raum und kreuze an, was nicht dazupasst.



BONUSAUFGABE

Stell dir vor, du bist berühmt. Wie sollte ein Maler dich darstellen? Schreibe es auf oder male dich selbst.

- Meine Kleidung:

.....

- Meine Haltung (z. B. stehen, sitzen ...):

.....

- Mein Gegenstand in der Hand:

.....

- Im Hintergrund sollte zu sehen sein:

.....

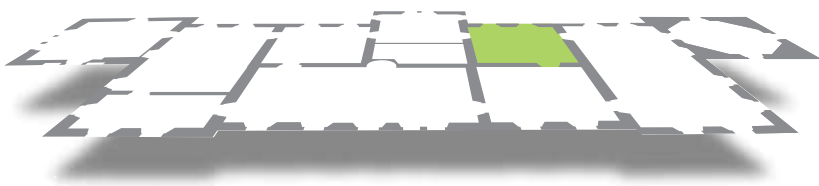


HELLBRUNN

DIE VILLA VOR DER STADT

Markus Sittikus lebte einige Jahre in Italien und sah dort viele schöne Schlösser. Vielleicht hat er sich deshalb Hellbrunn als eine Art Ferienschloss am Stadtrand erbauen lassen. Er feierte hier Feste, lud Gäste zur Jagd ein oder er kam einfach nur zur Erholung oder zum Nachdenken hierher.

Hellbrunn ist sehr groß und besteht aus vielen unterschiedlichen Bereichen.



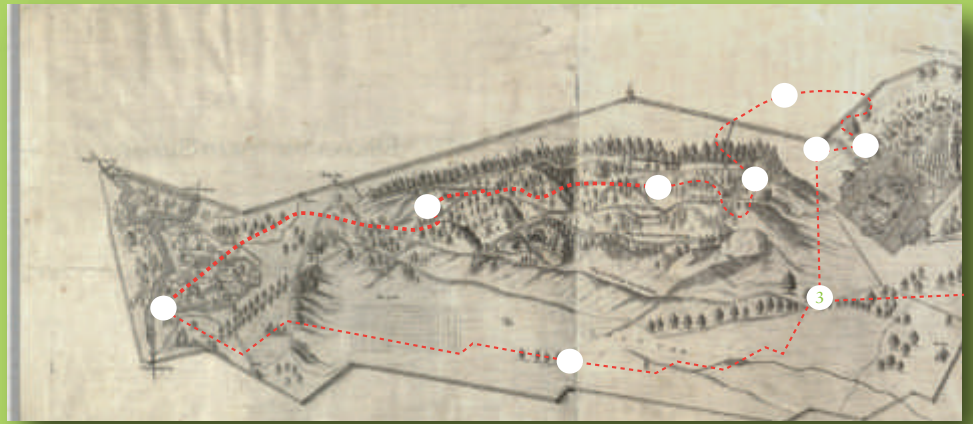
JETZT BIST DU IN RAUM NR

8



AUFGABE

Stell dir vor: Markus Sittikus hat dich eingeladen! Finde heraus, welche Orte er dir zeigt. Das Modell in diesem Raum zeigt dir alles, was Markus Sittikus auf dem Hellbrunner Berg und rundherum erbauen ließ. Die Tasten beim Modell helfen dir bei der Lösung.



Mit der Kutsche fährst du am Torgebäude (3) vorbei bis zum [] (1), wo Markus Sittikus dich bereits erwartet. Zu Beginn zeigt er dir in der [] (5) seine besonderen Tiere, auf die er sehr stolz ist. Danach geht ihr weiter durch die [] (6). Es macht nichts, dass du ganz nass geworden bist, denn das Wetter ist wunderbar. Im [] (7) wachsen seltene Pflanzen und Sittikus weist dich auf seine großen Fische im Teich hin. Jetzt wird es anstrengend, denn ihr steigt den Hellbrunner Berg hinauf.

Oben angekommen beim [] (8) erwartet euch ein toller Ausblick auf die Stadt Salzburg. Von hier spaziert ihr weiter bis zum [] (9), in dem Sittikus dir ein Lied vorsingt. Nach einer kleinen Wanderung kommt ihr endlich beim [] (10) an. Hier wird gerastet bei Tee und Kuchen. (Dieses kleine Schlösschen gibt es heute leider nicht mehr.) Um wieder zurück zu kommen, geht ihr an der [] (12) entlang. Am Torgebäude wartet bereits die Kutsche auf dich und bringt dich zurück in die Stadt Salzburg.



BONUSAUFGABE



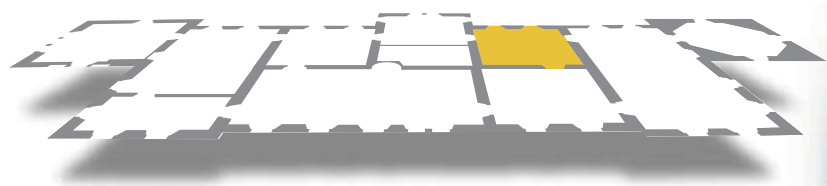
Gleich in der Nähe von Schloss Hellbrunn ließ Markus Sittikus ein kleines Schloss erbauen: das Monatsschlössl. Wir wissen nicht genau, weshalb dieses Schlössl so heißt. Unter dem Modell befinden sich Laden. Suche dieses Bild in einer der Laden beim Fenster. Lies den Text unter dem Bild, dann findest du vielleicht eine Antwort. Kreuze an:

- Markus Sittikus wohnte im Monatsschlössl nur einen Monat lang.
- Das Monatsschlössl wurde angeblich in einem Monat erbaut.
- Das Schloss steht so ungünstig, dass es nur einen Monat im Jahr Sonne erhält.
- Markus Sittikus ließ hier seinen Onkel Fürsterzbischof Wolf Dietrich einen Monat lang einsperren.

FASCHING

VOR 400 JAHREN

Setze dich und schau dir den Film in Ruhe an. Markus Sittikus ließ im Fasching große Festumzüge veranstalten. Bei diesen Umzügen war ein Mann mit dabei, der alles aufschrieb, was es zu sehen gab - wie bei einem Tagebuch. Mit diesen Beschreibungen hat man für die Ausstellung diesen Film gemacht. So kannst du dir besser vorstellen, wie sich so ein Festumzug vielleicht abgespielt hat.



JETZT BIST DU IN RAUM NR

3

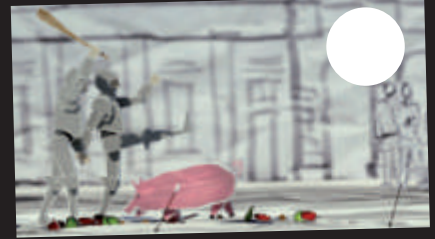


AUFGABE

Diese Bilder kannst du in dem Film sehen. Nummeriere die Bilder in der Reihenfolge, in der sie im Film vorkommen und ordne den Bildern die Texte zu. Beschreibe bei zwei Bildern selber, was du siehst.



1

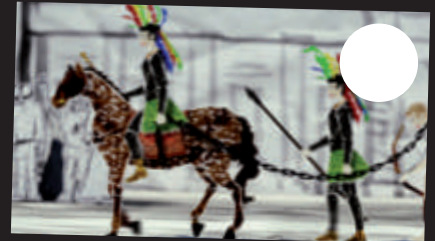
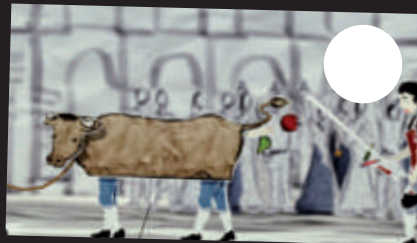


Narren hüpfen aus riesigen Eiern heraus.

Indianer gehen hinter ihrem König her.

Ein Vogel sitzt auf dem Kopf eines wilden Mannes.

Katzen sind eingesperrt und miauen laut.



BONUSAUFGABE

Welche dieser Filmteile könnte man heute bei einem Faschingsumzug nicht mehr sehen. Warum?

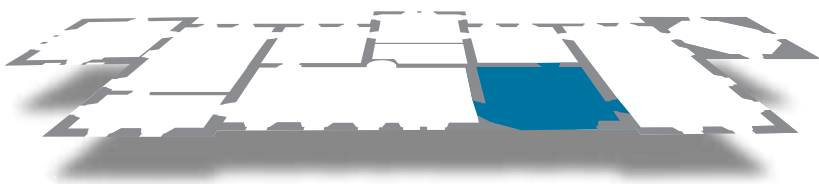
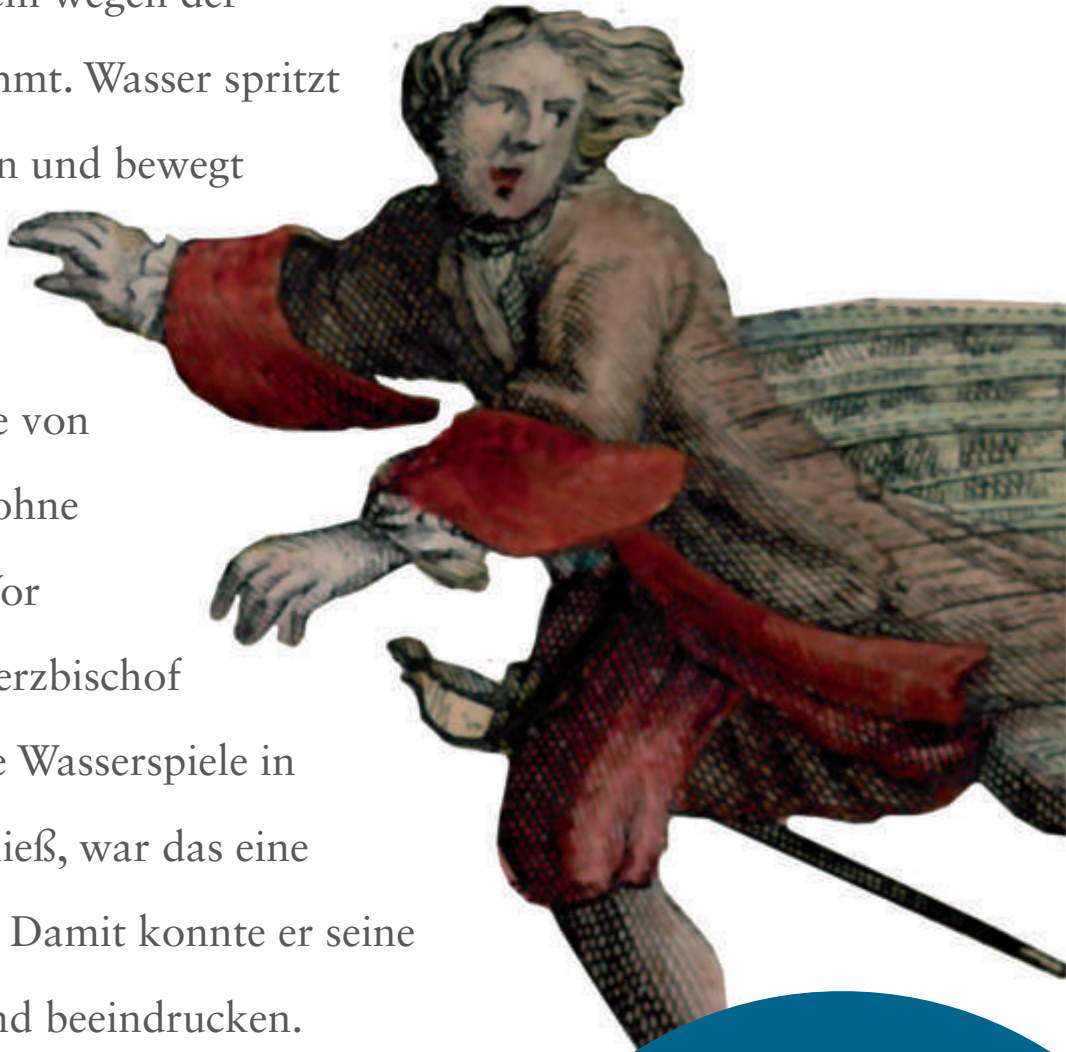
.....
.....
.....



DIE WASSERSPIELE

VON HELLBRUNN

Hellbrunn ist vor allem wegen der Wasserspiele so berühmt. Wasser spritzt aus versteckten Düsen und bewegt Figuren oder erzeugt Geräusche. All das geschieht nur mithilfe von Wasserdruck – ganz ohne elektrischen Strom. Vor 400 Jahren, als Fürsterzbischof Markus Sittikus diese Wasserspiele in Hellbrunn einbauen ließ, war das eine technische Sensation. Damit konnte er seine Gäste überraschen und beeindrucken.



JETZT BIST DU IN RAUM NR

6



AUFGABE

Suche diesen Plan in einer der Laden und du wirst sehen, was es in den Wasserspielen alles zu entdecken gibt. Ergänze die fehlenden Wörter und zeichne im Plan ein, wo diese beiden Besonderheiten zu finden sind.

Im

wird man unerwartet angespritzt.



In der

hebt ein Wasserstrahl eine Krone in die Höhe – nur mithilfe der Wasserkraft.



BONUSAUFGABE

In den Glaskästen siehst du Figuren, die auch in den Wasserspielen eingebaut sind. Einige von ihnen können Wasser spritzen. Kannst du erkennen, welche es sind?

.....

.....

.....

.....

.....

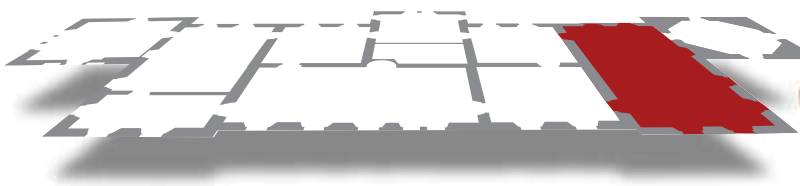
.....



MARKUS SITTIKUS

FESTSAAL

Es ist dir sicherlich sofort aufgefallen, dass dieser Raum etwas Besonderes ist, denn die Wände sind bunt bemalt und der Boden ist aus Stein und nicht aus Holz. Wahrscheinlich feierte Fürsterzbischof Markus Sittikus früher hier seine Feste und ließ die Wände mit römischen Kaisern, Stadtansichten und Frauen bemalen. Alles sollte zeigen, dass er ein guter und mächtiger Herrscher ist.



JETZT BIST DU IN RAUM NR

1



AUFGABE

Setze dich nieder und betrachte den Festsaal in Ruhe. Achte vor allem auf die gemalten Städte. Man glaubt beinahe hineingehen zu können.

Zu Markus Sittikus Zeit war so eine Malerei eine große Besonderheit. Bei diesem Bild ist uns ein Teil verloren gegangen. Kannst du es fertigstellen?



BONUSAUFGABE

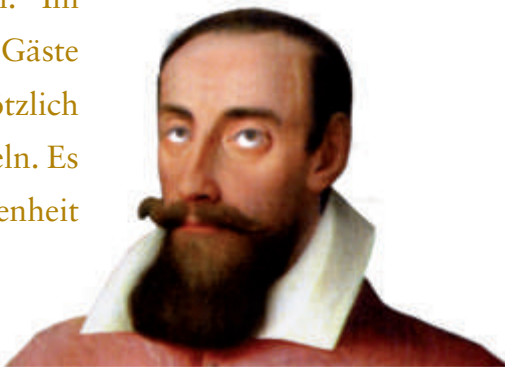
In diesem nicht ganz ernst gemeinten Text sind uns ein paar unpassende Wörter hineingerutscht. Wenn du die Anfangsbuchstaben unten einträgst, erhältst du den Namen des Malers, der diesen Saal gestaltet hat.

Fürsterzbischof Markus Sittikus feiert ein großes Fest in Hellbrunn. Als Begrüßungsgeschenk bekommen alle Gäste eine Mozartkugel. Im Schlosshof parken bereits viele Autos. Die Gäste schreiten die Schlossstiege hinauf, doch plötzlich fällt der Strom aus und alle stehen im Dunkeln. Es raschelt. Die Schlossmäuse nutzen die Gelegenheit und knabbern an den Chips.

Jetzt beginnt auch noch die Alarmanlage zu heulen und sogar die Glühbirnen in den Wasserspielen sind erloschen. Der Fürsterzbischof ist verzweifelt. Schnell wählt er den Notruf und sucht gleichzeitig im Internet nach jemanden, der den Schaden schnell beheben kann.

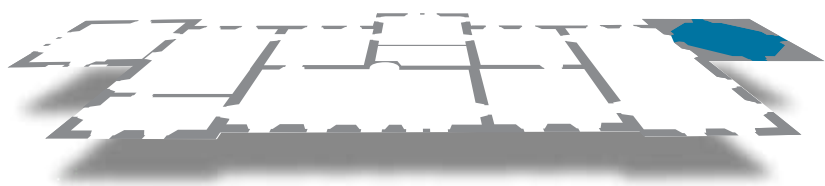
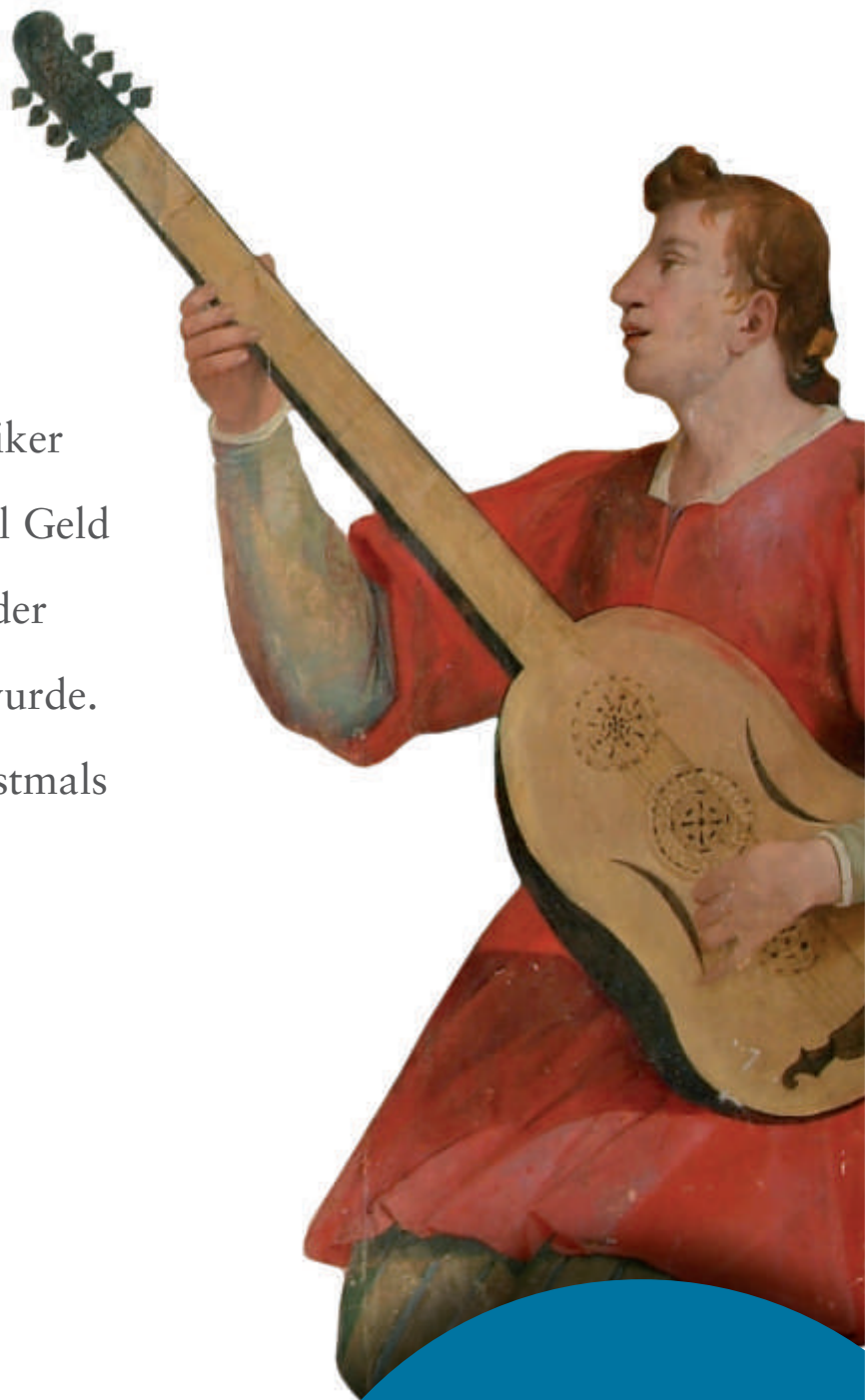
Dieser italienische Künstler hat den Festsaal ausgemalt:

M



MARKUS SITTIKUS UND DIE MUSIK

Musik war für Markus Sittikus ganz wichtig. Er ließ sogar Musiker aus Italien kommen und gab viel Geld aus, damit besondere Musik in der Kirche und bei Festen gespielt wurde. Sittikus ließ in Salzburg auch erstmals eine Oper aufführen.



JETZT BIST DU IN RAUM NR

2



AUFGABE

Einiges in diesem Raum weist auf Musik hin.
Was fällt dir auf?

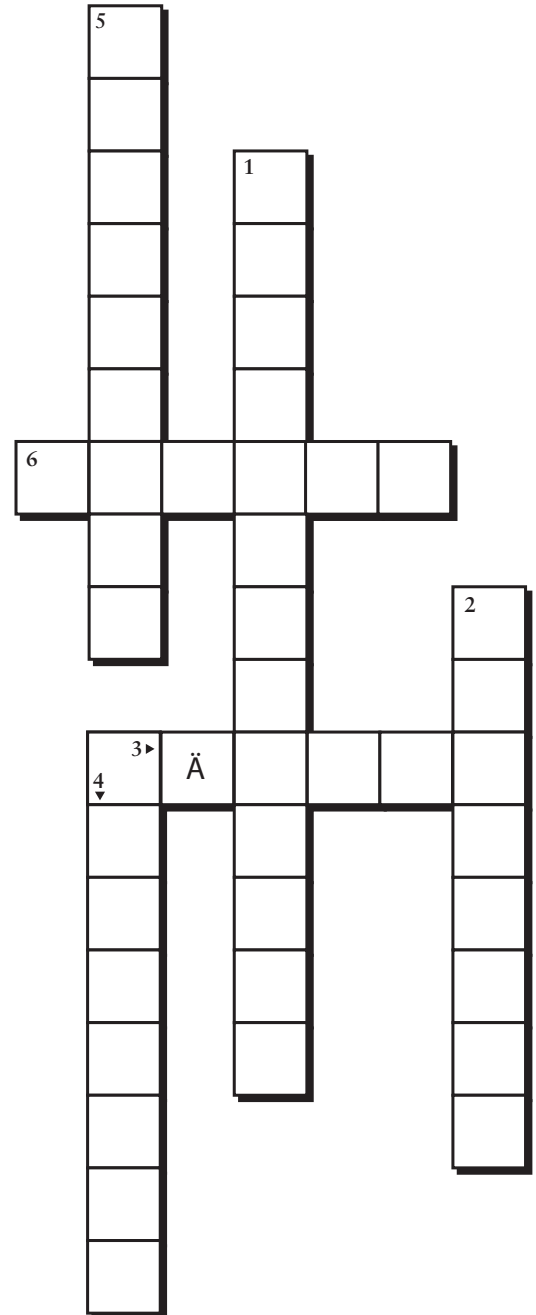


BONUSAUFGABE

Neben der Geige in der Mitte des Raumes kannst du eine Geschichte aus dem antiken Griechenland nachlesen. Diese Geschichte hat Markus Sittikus als erste Oper Salzburgs aufführen lassen. Versuche das Kreuzworträtsel zu lösen – der Text hilft dir dabei.

Eine tragische Liebesgeschichte

Der Sänger Orpheus verliert seine Frau Eurydike, eine Nymphe, durch einen Schlangenbiss. Nun muss sie in die Unterwelt. Orpheus versucht, sie mit seinem Gesang aus der Unterwelt zurückzuholen. Der Gott der Unterwelt erlaubt ihm dies, aber nur unter der Bedingung, dass sich Orpheus beim Aufstieg in die Oberwelt nicht zu Eurydike umdrehe. Als aber Orpheus ihre Schritte nicht hört, dreht er sich um und sie muss wieder zurück in die Unterwelt.



- 1 Wodurch stirbt Orpheus Frau?
- 2 Wie heißt die Frau von Orpheus?
- 3 Welchen Beruf hat Orpheus?
- 4 Was hört Orpheus nicht?
- 5 Wo lebt Orpheus Frau nach ihrem Tod?
- 6 Womit will Orpheus seine Frau aus der Unterwelt retten?



HELLBRUNN

Lustschloss zu Salzburg

Impressum

Konzept und Inhalt

Sibylle Kampl und Manuela Macala

Grafik

zangl.ultd

Für den Inhalt verantwortlich
Schlossverwaltung Hellbrunn
www.hellbrunn.at